

hörbranz

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

aktiv



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung
gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister**Mag. Stefan Fischnaller**

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Tel. 0664 384 5301

**Rechtsberatungen im Amt der Markt-
gemeinde Hörbranz**

Anmeldungen über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Die nächste Rechtsberatung findet im
März statt.

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 24.02.2025
17.00 - 18.30 Uhr

**Amtstage der Bregenzer Notare Trau-
ungsraum der Marktgemeinde**

Nächste Sprechstunde im März. Für das
erste Halbjahr 2025 übernimmt Notar
Mag. Christoph Winsauer den Service.

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten**Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Tel. 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz
zusätzlich in Verbindung bleiben



App



Facebook



Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	■
Vorwort Bürgermeister	3
Neujahrsempfang 2025	4 – 5
Neues Sammelsystem für Verpackungen	6 – 7
Entgeltliches Inserat: typo media mäser	6
Stellenanzeige Grünmülldeponie	7
Informationen Gemeindewahlen 2025	8
Termine - Reparaturcafé Leiblachtal	8
Weltladen Leiblachtal hat Pforten geschlossen	9
Landbus Unterland: Neue Bonusstufen FAIRTIQ-App	10
Entgeltliches Inserat: Historische Schifffahrt	10
Kursangebot Volkshochschule Bregenz-Leiblachtal	11
Bildung	■
Elementarpädagogik im Bild	13 - 13
Entgeltliche Inserate: Auszeit Bad Diezlings	13
Mittelschule: Infotag der Gesundheitsprofis	14
Reminder: Anmeldungen Betreuungsjahr 2025/26	15
Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen	15
Vereine	■
Glamouröser Raubritterball	16 – 17
Turnerschaft: Generalversammlung im 113. Vereinsjahr	18
Kneipp-Aktiv Club ehrte Roberta Vonbank	19
EC-Hörbranz sicherte sich Landesmeistertitel	19
Weihnachtsfeiern des AC Hörbranz	20
Parzellenball war Publikumsmagnet	21
Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz	22 – 23
Perfekter Start: Schalmeien im neuen Outfit	23
Soziales	■
Sozialsprengel: Demenz Angehörigengruppe	24
Informationen Babytreff und Elternberatung	25
Wirtschaft	■
Ponytreff Hörbranz für Groß und Klein	25
Dies & Das	■
Aus der Geschichte	26 – 28
Sanftes Heilfasten	28
Auf Erfolgskurs: Quentin Wallner	28
Familienpass und aha-News für Jugendliche	29
Wir gratulieren, wir trauern...	30 – 31
Serviceseite Soziales	32 – 33
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	34 – 35
Rückseite: Impressum Seeufer	36



Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Das neue Jahr hat in Hörbranz dankenswerterweise mit vielen bewegenden und verbindenden Momenten begonnen. Traditionell startete die Marktgemeinde am 3. Januar mit dem Neujahrsempfang in das noch junge Jahr. Es war mir eine große Freude, zahlreiche Ehrenamtliche, Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur, Soziales und Umweltschutz zu würdigen. Unser Titelbild spiegelt die festliche und verbindende Atmosphäre dieses Abends auf wunderbare Weise wider.

Ich werde nie müde zu betonen, wie essenziell das ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinde ist. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass so viele Menschen ihre Zeit und Energie für das Gemeinwohl einsetzen. Genau deshalb soll der Neujahrsempfang eine Plattform bieten, um diesen Einsatz sichtbar zu machen und wertzuschätzen. Ob in den Sportvereinen, im sozialen Bereich, bei kulturellen Veranstaltungen oder im Einsatz für die Umwelt – jeder Beitrag trägt dazu bei, Hörbranz zu dem lebendigen und starken Ort zu machen, den wir alle schätzen.

Einen ebenso eindrucksvollen Start

ins Jahr bot die beginnende Ballsaison, die mit dem Raubritterball und dem Bergerball gleich zwei gesellschaftliche Highlights hervorgebracht hat. Ich hatte das Vergnügen, beide Veranstaltungen zu besuchen, und es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Kreativität und Leidenschaft diese Bälle organisiert wurden. Die fröhliche Stimmung, die fantasievollen Kostüme und die unermüdliche Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, die hinter den Kulissen agieren, verdienen unser aller Respekt und Dank.

Dieses Engagement spiegelt sich nicht nur in unseren Vereinen wieder, sondern auch auf Gemeindeebene. In diesem Jahr wird es besonders sichtbar, wenn am 16. März die Gemeindevertretungswahlen und die Bürgermeisterwahl anstehen. Auf Seite 8 dieser Ausgabe findet ihr erste Informationen dazu. Unsere Gemeinde lebt auch von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für die Zukunft von Hörbranz einzusetzen – sei es in der Gemeindevertretung oder in Ausschüssen. Nichts davon ist selbstverständlich, und allen, die sich in der Gemeindepolitik engagie-



ren, danke ich an dieser Stelle ganz besonders.

Diese Ausgabe bietet wieder einmal einen umfassenden Überblick über das, was unser Hörbranz so lebenswert macht – von gesellschaftlichen Veranstaltungen über ehrenamtliche Initiativen bis hin zu aktuellen Themen, die uns alle betreffen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe von unserem "hörbranz aktiv" und freue mich auf ein gemeinsames Jahr voller spannender Projekte und Begegnungen.

*Euer Bürgermeister
Andreas Kresser*

Neujahrsempfang 2025

„Vieles geht nur gemeinsam für die Gesellschaft“



Freiwillig Engagierte standen im Leiblachtalssaal im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges der Marktgemeinde Hörbranz am 3. Januar 2025.

Zu Beginn des neuen Jahres werden in Hörbranz traditionell zahlreiche Persönlichkeiten aus den Vereinen und Organisationen – insbesondere aus den Bereichen Sport, Soziales und Kultur – vor den Vorhang gebeten. Bürgermeister Andreas Kresser hob in seiner Begrüßung die hohe Bedeutung des breiten Engagements über alle Generationen hinweg hervor. Den musikalischen Auftakt zum festlichen Empfang für rund 170 geladene Gäste gestaltete der Musikverein Hörbranz mit einem Traditionsmarsch.

Sonderapplaus für sportliche Leistungen

„In unseren Sportvereinen werden rund 1.300 Personen, darunter 500 Kinder, betreut“, zog Gemeinderat Gerhard Achberger eine erfreuliche Bilanz.

Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen des AC Hörbranz und des EC Stocksport, die jeweils zehn erfolgreiche Sportler bei Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften stellten. Mit einem Augenzwinkern kommentierten Chiara Schuler und Angelina Rupp, dass sie „nur sechs Mal die Woche trainieren“ – eine Aussage, die mit einem Sonderapplaus belohnt wurde.



Quentin Wallner

Internationale Bühne

Auch andere Sportler beeindruckten mit ihren Erfolgen: Die Turnerschaft feierte Athletinnen wie Marisa Fischnaller, Victoria Schacher, Maximilian Domig und Franz Valandro. Paul Schwendinger, mehrfacher Amateur-Weltmeister im Kickboxen, verwies auf seine Leidenschaft und Eishockey-Talent Quentin Wallner, 15-jähriger Flügelstürmer beim KAC, repräsentiert Hörbranz auch auf internationaler Bühne. Für Begeisterung sorgte der Nachwuchs der Turnerschaft mit einer mitreißenden Showeinlage.

Engagement für Umwelt und Klima

Christian Kloos und Jürgen Vonbank wurden für ihren naturverbundenen Einsatz mit dem Umweltpreis der Marktgemeinde und des e5-Teams ausgezeichnet. Sie pflanzten dutzende Bäume und Kulturen am Hundesportplatz in Hörbranz.



Die Geehrten der Turnerschaft Hörbranz flankiert von Sportgemeinderat Gerhard Achberger (li.) und Bürgermeister Andreas Kresser beim Neujahrsempfang 2025 im Leiblachtalssaal.



Im Gespräch am Hundesportplatz: Christian Kloos und Jürgen Vonbank

30 Jahre Klimabündnis Vorarlberg

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Hörbranz im Klimabündnis Vorarlberg würdigten Georg Künz und Julia Weingärtner die Pionierarbeit von Irmgard Erath, eine der damaligen Initiatorinnen. Altbürgermeister Severin Sigg, Ehrenbürger und ehemaliger Legalisator, reflektierte bei seiner Ehrung über die Herausforderungen und Chancen der heutigen Zeit.

Soziales Engagement und Bildung

Gemeinderätin Katrin Flatz lobte das Wirken von Benno Wagner, der sich über Jahre hinweg als ehrenamtlicher Obmann des Kranken-

pflegervereins engagierte. Auch das Team des „Mondschein-Shoppings“, bestehend aus Karin Miller, Inna Denisova-Schneider, Sibylle Reichart, Sabine Filler, Diana Schaber und Katrin Flatz, wurde für seinen sozialen Einsatz gewürdigt.



Benno Wagner mit Gattin Gertrud (Mitte)

Lernpate brachte es auf den Punkt

Xaver Hagspiel, der seit 2016 lernschwächere Schülerinnen und Schüler unterstützt, brachte die Stimmung des Abends auf den Punkt: „Vieles geht nur gemeinsam für die Gesellschaft.“



Mondschein-Shopping-Team

Ein Fest der Gemeinschaft

Der Neujahrsempfang 2025 zeigte einmal mehr eindrucksvoll, wie stark das Engagement in Hörbranz ist. Bürgermeister Andreas Kresser richtete dabei einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft:

„In Zeiten, die uns alle vor Herausforderungen stellen, ist es besonders wichtig, zusammenzuhalten und nach vorne zu schauen. Möge uns dieser Gemeinschaftssinn auch im neuen Jahr begleiten“, wünschte er der Hörbranzener Gemeinschaft ein Jahr voller Zuversicht.

Beitrag: Redaktion | Bilder: Thomas Filler & Redaktion



Show: Turner-Nachwuchs brillierte



Severin Sigg (re.) mit Tochter Silvia Mittersteiner



Urkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft im Klimabündnis: Bgm. Andreas Kresser, Georg Künz mit Julia Weingärtner (Klimabündnis) und Irmgard Erath.



Unter den geehrten Sportlern beim Neujahrsempfang war das Team des EC Stocksport

Die Geehrten im Überblick

AC Hörbranz

Lukas Staudacher | Muhammed Betergaraev
 Raschid Betergaraev | Sayfulah Isakov
 Rasul Matiev | Kilian Hehle
 Hasan Hajharojev | Linus Bargehr
 Surho Abadijew | Arda Demiral

EC Stocksport

Thomas Taferner | Alexander Pinnitsch
 Markus Lukas | Armin Gauster
 Manfred Marinelli | Harald Weber
 Ewald Rirschl | Bernhard Pichler
 Andreas Massias | Alexandra Pichler

Turnerschaft Hörbranz

Chiara Schuler | Marisa Fischnaller
 Angelina Rupp | Victoria Schacher
 Maximilian Domig | Dr. Franz Valandro

Mehrfacher Kickbox-Amateur-Weltmeister

Paul Schwendinger

Hörbranzener "Rotjacker" Quentin Wallner

Umweltpreis

Christian Kloos und Jürgen Vonbank

30 Jahre Klimabündnis

Ehrung Marktgemeinde Hörbranz

Ein Leben für die Gemeinde

Altbürgermeister und Ehrenbürger
 Severin Sigg (über 30 Jahre Legalisator)

Soziales Engagement

Dr. Benno Wagner

Mondschein-Shopping-Team

Mag. (FH) Katrin Flatz
 Karin Miller
 Inna Denisova-Schneider
 Sibylle Reichart
 Dr. Sabine Filler
 Diana Schaber

Soziales Engagement/Bildung

Mag. Xaver Hagspiel

Metallverpackungen gehören nun in den "Gelben Sack"

Mit 1. Januar 2025 wurde das Sammelsystem für Verpackungen in Vorarlberg umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt werden Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wurde das Einwegpfand (25 Cent) auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt. Die Neuerungen sind Bestandteil einer bundesweiten Anpassung des Sammelsystems und der Verwertung von Verpackungsabfällen. Hintergrund ist die Einführung der Einwegpfandverordnung - als Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung - durch den Bund. Mit der Umstellung stehen auch die bisherigen Metallcontainer im Gemeindegebiet nicht mehr zur Verfügung!

Wegfall von Fahrten

Durch den Einsatz modernster Sortiertechnologien und Sortieranlagen können Kunststoff- und Metallverpackungen nun effizienter sortiert und recycelt werden. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack, sodass Leicht- und Metallverpackungen künftig gemein-

sam gesammelt werden können. Das neue Sammelsystem soll eine Vereinfachung bringen, da beispielsweise auch zahlreiche Fahrten zu den Sammelstellen wegfallen.

Prozess hinter dem Einwegpfand

Getränkeflaschen und -dosen, die ab 2025 mit Pfand belegt sind, sollen dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. „Wichtig ist, dass diese Getränkeflaschen und -dosen nicht zerdrückt zurückgegeben werden“, heißt es von Seiten des Landes Vorarlberg, da für den Rückführungsprozess die Lesbarkeit des sogenannten Barcodes wichtig ist.

Wo gibt es mehr Infos?

Weitere Informationen (u.a. Trennanleitung und Trennliste Gelber



Sack) zur Umstellung in der Abfalltrennung findet ihr jederzeit auf der Webseite www.umweltv.at (Gemeindeverband) in der Rubrik "Abfall/Abfall trennen/Gelber Sack".

Mehr Informationen

Per QR-Code zur
Vorarlberger Um-
weltplattform



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



beeindruckend
vielseitig

typo
media
mäser

office@typo-media.at
+43 (0)5574 44522
www.typo-media.com

Deine Full-Service Druckerei im Ländle.
Regionale Produktion. Persönliche Beratung.

Starte das neue Jahr mit beeindruckenden Drucksachen.
Wir erstellen dir gerne ein individuelles Angebot.

Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in Betrieben

Die Modul-2-Sammlung steht haushaltsähnlichen Anfallstellen wie Büros, Bildungseinrichtungen, Hotels, Gastronomiebetrieben und weiteren Unternehmen zur Verfügung.

Nutzen sie die Möglichkeit, ihre Verpackungsabfälle – vergleichbar mit jenen aus den privaten Haushalten – umweltgerecht zu entsorgen. Das Ganze seit dem neuen Jahr auch gemeinsam mit den Metallverpackungen. Während der „Gelbe Sack“ ausschließlich an private Haushalte abgegeben wird, können Kleinbetriebe stattdessen neutrale, transparente Säcke mit einem Volumen von 250 Liter für die Sammlung von Verpackungen verwenden. Diese können über die Regionalpartnerunternehmen Loacker, Branner, Burtscher, Ennemoser, (...) bezogen werden.

Sammlung in Behältern

Alternativ kann auch ein 1.100 Liter Behälter mit dem neuen Etikett „Verpackungen – Kunststoff – Metall“ über Miete oder Kauf angeschafft werden. Hier sind auch die Gemeinden mit den zum Jahresbeginn abgezogenen Metall-Containern Ansprechpartner. Die Abholung selbst erfolgt am jeweiligen Sammeltag in der Gemeinde zusammen mit dem „Gelben Sack“. In Summe sind 13 Abholungen (bis zu 3 x 1.100 Liter) kostenlos.

Bezug von vormaligen Metallbehältern über die Gemeinde

Auskünfte beim Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz

Mail bauhof@hoerbranz.at
Tel.: 05573 82222-280

Regionalpartner Kleinbetriebe

Firma Loacker
Tel.: 05523 502 1111

Firma Branner
Tel.: 05523 511 41

Firma Burtscher
Tel.: 05552 334 33

Firma Ennemoser
Tel.: 05518 2275





Marktgemeinde Hörbranz







4. September 2024-2025

Mitarbeiter für die Grünmülldeponie (m/w/d)

Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee.

Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten Aufgabengebieten.

Zur Unterstützung bei der Betreuung der Hörbranzer Grünmülldeponie sucht die Marktgemeinde ab sofort eine Assistenz.

Deine Aufgaben:

- Koordination der Anlieferung zu den Öffnungszeiten direkt bei der Grünmülldeponie
- Einhaltung und Kontrolle der Vorgaben für die Entsorgung bei der Deponie
- Dokumentation der Abläufe als Bindeglied des Hörbranzer Bauhofes

Die Marktgemeinde bietet dir:

- Selbstständige Arbeitsweise
- Die Chance auf einen Zuverdienst auf geringfügiger Basis (6 Stunden pro Woche)
- Leistungsgerechte Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz 2005

Du bringst mit:

- Verlässliche Arbeitsweise
- Eigenständigkeit und Kommunikationsstärke
- Wohnort Hörbranz von Vorteil

Du fühlst Dich angesprochen?

Dann sende Deine Bewerbung an Bauhofleiter
Alexander Ruppitsch
bauhof@hoerbranz.at

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Dir gerne unter
+ 43 (0) 5573 82222-280 zur Verfügung.



www.hoerbranz.at

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2025

Am Sonntag, den 16. März 2025, findet die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl in allen 96 Vorarlberger Gemeinden statt.

In Hörbranz werden 27 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gewählt. Die Anzahl der Mandate in der Gemeindevertretung richtet sich nach der Einwohnerzahl auf Grund der Registerzählung im Jahr 2021.



Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Personen:

- die am Stichtag (= 30.12.2024) in Hörbranz mit Hauptwohnsitz gemeldet sind
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen
- welche spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (geboren am 16. März 2009 und früher)
- und vom Wahlrecht in die Gemeindevertretung nicht ausgeschlossen sind

Wahlausweis

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. Ebenso erhalten Sie die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Gemeindevertretung (gelb).

Für einen reibungslosen Ablauf bringen Sie bitte diese Unterlagen sowie einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal. Haben Sie nach dem

Stichtag (30.12.2024) Ihren Hauptwohnsitz um- oder abgemeldet, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Wahlkarte

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet.

Antrag online stellen

Der Antrag kann auch online über www.meinwahlkarte.at abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Gemeindevwahl 2025 finden Sie auf unserer Homepage unter www.hoerbranz.at und in der nächsten Ausgabe der Gemeindepublikation "hörbranz aktiv".

Beitrag: Meldeamt | Bild: Marktgemeinde

Reparaturcafé Leiblachtal

Das ehrenamtliche Team rund um das Reparaturcafé Leiblachtal bietet jeden dritten Freitag im Monat einen kostenlosen Service rund um die Instandhaltung der handlichen Elektrogeräte an.

Die Einrichtung hat jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr in der alten Schreinerei

im ehemaligen Salvatorkolleg für die BesucherInnen geöffnet.

Die nächsten Termine

- 21. Februar 2025
- 21. März 2025
- 18. April 2025
- 16. Mai 2025

Neue Bonusstufen in FAIRTIQ-App

Neue Bonusstufen in FAIRTIQ-App bringen bis zu 30 Prozent Rabatt auf Öffi-Fahrten.

Letztes Jahr wurde 1 Million mal auf dem Smartphone gewischt, um ein Öffi-Ticket in der Tasche zu haben. Ein weiterer Wisch beim Aussteigen oder die automatische „Smart Stop“-Funktion beendet die Fahrt. Die App ermittelt automatisch das beste Ticket und rechnet den Fahrpreis bargeldlos über die hinterlegten Bezahldaten ab. NEU: Mit den FAIRTIQ-Bonusstufen werden Fahrten mit Bus und Bahn um bis zu 30 Prozent günstiger.

Wer sein Ticket vor der Busfahrt kauft, fährt günstiger

Mit dem Ausbau des digitalen Ticketverkaufs und den neuen FAIRTIQ Bonusstufen gibt es immer weniger Gründe, das Ticket erst im Fahrzeug zu kaufen. Trotzdem ist dies selbstverständlich weiterhin möglich. Wer seine Fahrt vor dem Einsteigen in den Bus mit der FAIRTIQ-App startet:

- lässt seine Rabattstufen anwachsen
- spart sich damit den Fahrzeugaufpreis von 50 Cent
- profitiert vom günstigeren VV-Tarif in der Linie 21 von Lindau Reutin bis einschließlich Scheidegg Zentrum, da beim Kauf im deutschen Bus der erhöhten BODO-Ticketpreis zu bezahlen ist.



trum, da beim Kauf im deutschen Bus der erhöhten BODO-Ticketpreis zu bezahlen ist.

Günstig unterwegs mit dem KlimaTicket VMOBIL

Für Mehr- und VielfahrerInnen lohnt sich das KlimaTicket VMOBIL besonders. Dieses bietet nicht nur ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis von ca. 1€/Tag. Es ermöglicht auch ein entspanntes Reisen, ohne dass man sich ständig um den Ticketkauf Gedanken machen muss.

Beitrag: Landbus Unterland | Bild: Verkehrsverbund Vorarlberg

ART DÉCO-MOTORSCHIFF OESTERREICH



Weitere Informationen
unter www.hs-bodensee.eu



**Heino Hubers
Hafenküche**

Das ganz besondere Restaurant

Feb 06
bis
Mai 11





06. Feb – 11. Mai
Do bis Sa 17 – 22 Uhr | So 11 – 20 Uhr

Motorschiff Oesterreich
Hafenstraße 15 | 6971 Hard
T + 43 5574 63560
hafenkueche@hs-bodensee.eu

MOTORSCHIFF
OESTERREICH
1928



Kursangebot der Volkshochschule Bregenz-Leiblachtal

Hatha-Yoga Leicht- und Fortgeschrittene: 25S71133

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 24. Februar 2025 um 18.30 Uhr
Dauer: 10 Abende je 1,7 UE - montags, 18.30 bis 19.55 Uhr
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 142,00

Hatha-Yoga für Einsteiger: 25S71130

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 24. Februar 2025 um 20.10 Uhr
Dauer: 10 Abende je 1,5 UE - montags, 20.10 bis 21.25 Uhr
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 126,00

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene: 25S71132

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Donnerstag, 27. Februar 2025 um 18.15 Uhr
Dauer: 10 Abende I 1,8 UE I Do. 18.15 bis 19.45 Uhr
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 142,00

Hatha-Yoga Leicht- und Fortgeschrittene: 25S71131

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Donnerstag, 27. Februar 2025 um 20.00 Uhr
Dauer: 10 Abende I 1,7 UE - donnerstags, 20 bis 21.25 Uhr
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 142,00

Sauerteig-Brotbackkurs: 25S61133

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 11. Februar 2025 um 18.00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18.00 bis 21.30 Uhr
Ort: Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 54,00 und Warenspesen inkl. Kursunterlagen:
€ 25,00

Brotbacken: 25S61132

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 25. Februar 2025 um 18.00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18.00 bis 21.30 Uhr
Ort: Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 54,00 und Warenspesen inkl. Kursunterlagen:
€ 25,00

Zumba am Vormittag: 25S71171

Leitung: Adrienn Becsi (neu)
Beginn: Freitag, 7. März 2025 um 09.30 Uhr
Dauer: 10 Vormittage, 1,2 UE - freitags. 09.30 bis 10.30 Uhr
kein Kurs 18. April 2025
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)
Beitrag: € 98,00

High Intensity Athletic Workout intensives Ganzkörpertraining: 25S71263

Leitung: Lisa Laninschegg
Beginn: Dienstag, 11. März 2025 um 18.30 Uhr
Dauer: 10 Abende I 1,2 UE - dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr
Ort: Lochau, Festhalle, Landstraße 28
Beitrag: € 98,00

Zumba: 25S71172

Leitung: Jennifer Motz
Beginn: Mittwoch, 19. März 2025 um 19.30 Uhr
Dauer: 10 Abende I 1,2 UE - Mi. von 19.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)
Beitrag: € 98,00

Zumba: 25S71267

Leitung: Jennifer Motz
Beginn: Mittwoch, 19. März 2025 um 18.00 Uhr
Dauer: 10 Abende I 1,2 UE - Mi. von 18.00 bis 19.00 Uhr
kein Kurs am 16. April 2025
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)
Beitrag: € 98,00

„Aromen des Frühlings“ – Spargel Kochkurs Kreative, leichte Küche von heute: 25S61130

Leitung: Werner Vögel (neu)
Beginn: Dienstag, 29. April 2025 um 18.30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE - 18.30 bis 21.50 Uhr
Ort: Hörbranz, Mittelschule (Schulküche), Lindauer
Str. 57 - Eingang Schulgasse 7
Beitrag: € 54,00 und Warenspesen: € 30,00

„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“



KIBE Schneggahütle



KIBE Schneggahütle



KG Dorf



KG Dorf



KG Dorf



KG Leiblach

12



KG Leiblach



KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 1



KIBE Regenbogen 1

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik

Tel: 05573 82222-129
bildung@hoerbranz.at



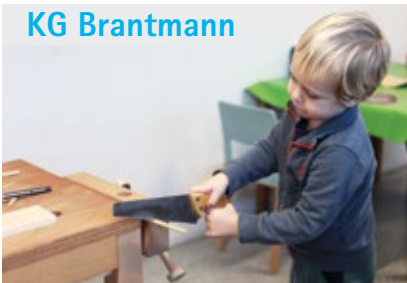
KG Brantmann



KG Brantmann



KIBE Storchennest



KG Brantmann



KG Unterdorf



KIBE Storchennest



KG Unterdorf



KG Unterdorf

Feiern im Bad Diezlings



Ob Brunch, Familienfeiern, Geburtstage, Firmenveranstaltungen, Trauerfeiern...

Wir freuen uns über eure Anfragen:
+43 677 63999371 - office@auszeit-bad-diezlings.at

Winteröffnungszeiten!



Anzeit im **Diezlings**

Freitag - 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag - 11.30 bis 14.00h & 17.00 bis 22.00h
Sonntag - 11.30 bis 21.30h
warme Küche bis 21.00 Uhr

Tel. +43 677 63999371 - office@auszeit-bad-diezlings.at



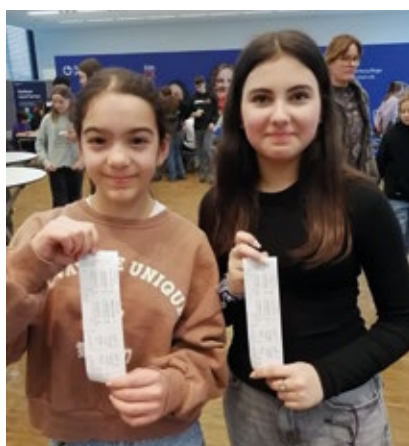
Am Donnerstag, den 19. Dezember 2024 begaben wir Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Hörbranz uns auf eine spannende Exkursion ins Landeskrankenhaus Feldkirch. An diesem Tag nahmen wir am „Infotag der Gesundheitsprofis“ teil, einem Event, das einen umfassenden Einblick in die Welt der Gesundheitsberufe gewährte.

Wir hatten die Möglichkeit, zahlreiche Gesundheitsberufe kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. An verschiedenen Stationen konnten wir unsere praktischen Fähigkeiten ausprobieren: Wir durften einen OP-Kittel anziehen und die Atmosphäre im Operationssaal spüren, eine Banane „nähen“, um die Feinmotorik und das Handwerk der Chirurgie zu üben, sowie einen Sehtest durchführen, um mehr über die Arbeit von OptikerInnen zu erfahren.

Möglichkeiten im Gesundheitswesen

Spannend war auch die Führung durch das Labor, bei der wir unter anderem Viren mikroskopierten. Viele (nicht wirklich) gebrochene Finger wurden fachgerecht geschient, eingipst und mit Verband versorgt. Dieser Infotag war eine tolle Gelegenheit, verschiedene berufliche Möglichkeiten im Gesundheitswesen kennenzulernen und das Interesse an medizinischen Berufen zu wecken. Wir bedanken uns beim Landeskrankenhaus Feldkirch für diese wertvolle Erfahrung. „Der Tag war wirklich lehrreich und aufregend! Wir haben so viele interessante Dinge erfahren

Spannender Infotag der Gesundheitsprofis



und durften sogar selbst einiges ausprobieren“, so das Resümee der Hörbranzner Schülerinnen und Schüler.

Beitrag: 3b mit Hilfe von chatgpt

Bilder: Mittelschule Hörbranz



Reminder für das Betreuungsjahr 2025/2026

Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in Hörbranz

Ab dem 17. Februar 2025 (KW 8) besteht die Möglichkeit, die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2025/2026 – wie in der Januarausgabe des "hörbranz aktiv" ausführlich mitgeteilt – ganz einfach per Online-Formular über die Gemeindehomepage unter www.hoerbranz.at zu erledigen.

Zusätzlich ist das betreffende Formular dann auch in der Kategorie Bürgerservice/Formulare zu finden.

Eine Anmeldung für das Betreuungsjahr 2025/2026 ist auch für die Kinder notwendig, die bereits eine Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung der Marktgemeinde Hörbranz besuchen.

Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt. Die Eltern werden schriftlich über die Aufnahme des Kindes informiert und zum Besuchsnachmittag/Erst-Gespräch eingeladen.

Du hast weitere Fragen?

Dazu steht die Bereichsstelle der Elementarpädagogik unter E-Mail bildung@hoerbranz.at sowie telefonisch unter 05573 82222-129 gerne zur Verfügung.

Per QR-Code zur Anmeldung

Anmeldungen sind bis 07. März 2025 möglich.



Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen

Die Mitarbeitenden der elementarpädagogischen Einrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz sind kontinuierlich bemüht, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So auch acht Damen der Kleinkindbetreuungsgruppen Storchennest, Schneggahüsle sowie des Kindergartens Brantmann, die im Jahr 2023/24 verschiedene Lehrgänge in Schloss Hofen abgeschlossen haben.

Die berufsbegleitende Ausbildung bietet auch QuereinsteigerInnen die Möglichkeit, im elementarpädagogischen Bereich Fuß zu fassen. Hierzu werden modular aufbauende Lehrgänge angeboten. Die Ausbildung zur pädagogischen Assistenz erfolgt über den Basislehrgang. Dieser wurde zuletzt von Michelle Berkmann und Nadine Kleiner (Schneggahüsle), Katharina Fleisch (Brantmann) sowie Julia Amann, Alina Lutu und Nuralhuda Tekrura (Storchennest)



Karin Steenbergen, Nadine Kleiner, Michelle Berkmann, Katharina Fleisch, Julia Amann, Nina Schmid, Alina Lutu und Nuralhuda Tekrura (v.l.n.r.)

absolviert. Der Lehrgang „Führen und Leiten“ wurde von Karin Steenbergen (Leitung Schneggahüsle) und Nina Schmid (Leitung Storchennest) abgeschlossen.

Herzliche Gratulation an die Absolventinnen der Lehrgänge!



Glamouröser Raubritterball bot viel Show



Am 11. Jänner luden die Hörbranz Raubritter zu ihrem legendären und zwischenzeitlich weitbekannten Raubritterball in den Leiblachtsaal.

Im Mittelpunkt stand das amtierende 48. Hörbranz Prinzenpaar, Prinzessin Margot und Prinz Wolfgang mit ihrem „räuberischen“ Gefolge, das an diesem Abend zum ersten Mal ihr Kostüm, den offiziellen Prinzenorden und die Prinzenpaarshow präsentierte. Die Kindergarde Hörbranz konnte mit ihrem Show- und Gardetanz die Herzen der Ballgäste erobern. Im Anschluss brillierte die Damengarde Hard - bereits zum zweiten Mal beim Raubritterball - mit ihrem Gardetanz.

Schalmeien im neuen Outfit

Die Leiblachtaler Schalmeien - alle im neuen Outfit - sorgten mit ihren einzigartigen Instrumenten für die fulminante Ankündigung des Hörbranz Prinzenpaares und begeisterten mit ihren Musikstücken die Ballbesucher. Viel Beifall erhielten auch die Faschingsregenten aus der Landeshauptstadt, Prinz Ore der 67., Hannes der I., Prinzessin Ines die I., mit ihrem Gefolge aus "Tausendund-eine Nacht", der Fanfarenzug Bregenz und die Narrenpolizei, die der Veranstaltung mit mehr als 80 Personen ihren Besuch abstatteten.

Mitternachtsshow zum Staunen

Ein weiteres Highlight war die Mitternachtsshow von 7th Heaven, die mit ihrer atemberaubenden Performance auf der Leiblachtsaalbühne für Staunen sorgte. Musikalisch begleitete die international bekannte



Die Prinzenpaare aus Hörbranz und Bregenz auf der Showbühne beim Raubritterball 2025.

Tanzband Supreme den Abend, die es meisterlich verstand, alle Tanzbegeisterten auf die Tanzfläche zu ziehen. Charmant und humorvoll moderierte Ritter Markus den Abend und führte gekonnt durch das vielfältige Programm.

Ehrung für Einsatz

Neben den Auftritten und der traditionellen Ordensverleihung durch Prinzessin Margot und Prinz Wolfgang gab es noch einen emotionalen Moment: Ritter Günter, der „fröhliche Schinkenbesorger“, verabschiedete sich nach langjährigem Einsatz aus der Runde der Raubritter. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er den Dank und die Anerkennung der gesamten Faschingsgilde.

Regionales Highlight

Der Raubritterball ist nicht nur für Hörbranz, sondern für die gesamte Region ein gesellschaftliches Highlight. Neben den stilvoll gekleideten Ballgästen - Damen in Abendkleidern und Herren im Anzug - gaben sich viele ehemalige Prinzenpaare,

Gefolgsleute, Altritter, Bürgermeister Andreas Kresser, Raubritterehrenpräsident Manfred Sigg sowie die Prinzen der ersten Stunde Norbert Troy und Ferde Fink die Ehre. Unter den Gästen auch WF-Präsidentin Barbara Lässer, Theaterdirektorin Sonja Geiger, Mitglieder der Howilar Rutschbugglar, der Dorener Fasnatbüttel, der Güxlar, der Bregenzer Narraseckl sowie einige Bregenzer Altprinzen.

Unvergesslicher Abend

Mit dem Raubritterball gelang den Hörbranz Raubrittern unter Komtur Thomas Lissy ein glanzvoller Auftakt in die Saison. Die Mischung aus Eleganz, Unterhaltung und ausgelassener Faschingsfreude machte die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Abend. Die Vorfreude auf die kommenden Bälle und Events in der Faschingszeit ist nun umso größer.

Beitrag & Bilder: Hörbranz Raubritter

Raubritterball 2025

Per QR-Code zur
Fotogalerie auf der
Gemeindehomepage





Hörbranzter Prinzen der ersten Stunde: Prinz Norbert (li) und Prinz Ferde (re)



Leiblachtaler Schalmeyen im neuen Outfit



Abordnung der Narraseckl Breagaz Vorkloschter



Der geehrte Ritter Günter (3 v.l.) und Geburtstagskind Eva (4 v.l.)



Gute Stimmung beim Raubritterball



Auftritt Hörbranzter Prinzenpaar mit "räuberischen" Gefolge



Show des Bregenzer Prinzenpaares



Damengarde der Hardar Mufängar



"7th Heaven" begeisterte um Mitternacht



Ehrenpräsi Manfred Sigg mit Stella



Räuberisches Gefolge



Turnerschaft: Generalversammlung im 113. Vereinsjahr

Zur Generalversammlung im 113. Vereinsjahr der Turnerschaft Hörbranz konnten Obfrau Ingrid Köb und ihr Stellvertreter Stefan Fischnaller 64 Mitglieder willkommen heißen.

Sportgemeinderat Gerhard Achberger, Sportunion-Vizepräsidentin Lisa Laninschegg, sowie Ehrenobmann Merbod Breier und Ehrenmitglied Erika Bösch waren unter den Anwesenden. Die Turnerschaft Hörbranz steht für den Breitensport, was in den Riegen Aerobic, Fit 4 Fun und in der Männergruppe spürbar ist. Neben den „Neuen Mitgliedern“ die jährlich zum Verein dazukommen, gibt es viele, die wöchentlich zu den Fitnessstunden kommen. Bei der Generalversammlung wurden gleich 4 Personen aus der Aerobic Gruppe für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet.

Vereins- und Landesebene

Das silberne Vereinsehrenzeichen wurde an Karin Fischer, Leonie Fitz und Doris Natter verliehen. Das goldene Vereinsabzeichen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Brigitte Pallhuber. Bereits Ende Oktober wurde Ingrid Köb für ihr langjähriges Engagement in der Leichtathletik Hörbranz geehrt. Sie bekam die Auszeichnung von Landeshauptmann Markus Wallner überreicht.



Die Turnerschaft Hörbranz bedankt sich bei Ingrid Köb ganz herzlich für ihr



unermüdliches Engagement und ihre wertvolle Arbeit für die Turnerschaft.

Nachwuchs und Routiniers

Das Hauptaugenmerk im Verein ist jedoch auf die Kinder und Jugendlichen gerichtet. Momentan werden 82 Kinder und Jugendliche von bestens ausgebildeten TrainerInnen betreut. Das Trainerteam rund um Ruth und Lisa Laninschegg, Thomas Schlegel, Marisa und Gabriel Fischnaller, Chiara Schuler und Angelika Rutkowski ist sehr engagiert und motiviert. Das zeigen die tollen Erfolge unserer beiden „Routiniers“ Chiara Schuler und Angelina Rupp auf nationaler und internationaler Ebene.

Ehrenpreise für die Jugend

Eine starke und aufstrebende „Jugendmannschaft“ kann bereits viele Erfolge auf Landesebene verzeichnen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an das gesamte Trainerteam. In diesem feierlichen Rahmen wurden auch die Vereinsmeister 2024 der U14 geehrt. Die Ehrenpreise durften Annika Geisler (1.), Ma-

rie Stadler (2.) und Anna Kohler (3.) entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen. Die Turnerschaft Hörbranz möchte allen Mitgliedern, insbesondere aber den Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld und ein Klima des Respekts im Sportalltag bieten.

Zertifizierung

Dafür wurde vom österreichischen Leichtathletikverband im Frühjahr verpflichtend für alle TrainerInnen, KampfrichterInnen und auch für Vereinsvorstände die sogenannte „Greencard“ eingeführt, wenn man im Verein weiterhin mit Kindern und Jugendlichen arbeiten will. Ein Jugendschutzkonzept ist in Ausarbeitung. Die Turnerschaft Hörbranz ist „green“ und erhält vom ÖLV die Zertifizierung.

Vom Team der Rose wurden wir bestens bewirtet. Nach Beendigung der Generalversammlung wurden noch viele interessante Gespräche geführt und wir blicken gespannt auf das 114. Vereinsjahr.

Kneipp-Aktiv Club ehrte Roberta Vonbank zum 90er

Roberta Vonbank, langjähriges Mitglied des Kneipp-Aktiv Clubs Hörbranz, feierte kürzlich ihren 90igsten Geburtstag bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit.

Obmann Dr. Elmar Marent und Stellvertreterin Brunhilde Haider überbrachten die Glückwünsche des Kneippvereins Hörbranz und gesossen ein angeregtes und interessantes Gespräch im Cafe im Jesuheim in

Lochau. Natürlich wurden "alte" Erinnerungen ausgetauscht. Sie fühlte sich, so Frau Vonbank, hier in Lochau bestens aufgehoben und gab ihrer Freude Ausdruck, dass der Kneippverein zu ihrem Geburtstag durch die Vereinsleitung Grüße und Glückwünsche überbrachte. Kneipp Aktivitäten halten jung, der beste Beweis war wieder einmal die Jubilarin.

Beitrag & Bild: Kneipp-Aktiv Club Hörbranz



EC-Hörbranz sicherte sich Landesmeistertitel



Am 5. Januar trafen sich die Vorarlberger Eisstocksützen zur Landesmeisterschaft im Winter auf Eis in der Dornbirner Eishalle.

Nach den spannenden Gruppenspielen konnten sich vier Mannschaften für das Finale qualifizieren. Trotz einer Niederlage in der Gruppe konnte sich der EC-Hörbranz vor beiden Lochauer Mannschaften und dem EC-Hard als Erster für das Finale qualifizieren. Im Finale ging es zwischen EC-Hörbranz

und SV-Lochau hin und her. Nach fünf Kehren stand es 4:4, so ging es mit einem Unentschieden in die letzte Kehre. Durch zwei Fehler von den Lochauern in der letzten Kehre konnte sich der EC-Hörbranz durch sehr gute Leistung den Landesmeistertitel 2025 im Winter sichern.

Qualifikation für Bundesliga

Wir gratulieren den Stocksützen Armin Gauster, Lukas Markus,

Ewald Rirschl, Thomas Taferner und Manfred Marinelli zu dem Erfolg. Dadurch qualifizierte sich der EC-Hörbranz für die Bundesliga der Eisstocksützen im Februar in Amstetten in Niederösterreich.

Beitrag: Manfred Marinelli | Bild: EC-Hörbranz

Weihnachtsfeiern des AC Hörbranz

Am Samstag, 21. Dezember 2024 fanden die Weihnachtsfeiern des AC Hörbranz statt.

Am Nachmittag wurde mit den Trainingsgruppen Ringerkindi, Anfänger und Schüler gefeiert und anschließend die Preise der verschiedenen Vereinsmeisterschaften verliehen. Am Abend folgte die Weihnachtsfeier der „Erwachsenen“ mit leckerem Essen und Trinken, wo das Jahr bei toller Stimmung gefeiert wurde.



KOMM auch DU zum Ringen!

Ringerkindi für Kindergartenkinder jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Anfängertraining für Kinder im Volksschulalter jeden Dienstag und Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Bitte kurz davor vor Ort sein und Trinkflasche und Turnsachen mitbringen.

Wir freuen uns auf DEIN Kommen!





Parzellenball war Publikumsmagnet

Am 5. Januar 2025 wurde das Krone Restaurant durch Wirt Michael Egger und seinem Team einmal mehr in eine Faschingsparty-Location verwandelt.

Im pompös geschmückten Lokal im Hörbranner Zentrum wurde der Bergerball, übrigens der mittlerweile einzige Parzellenball in Hörbranz, veranstaltet. Tage zuvor war der erste Faschingsball im neuen Jahr bereits ausverkauft und für die Gäste, die Karten ergattert hatten, war nährliches Feeling vom Feinsten angesagt. Die Mitglieder der großen Berger Faschingsgruppe, dieses Jahr mit neuem Motto und neuem Kostüm als „Bergerly-Hills 06912“, hatten ein tolles Programm zusammengestellt.



Hoher Besuch

DJay Rome und DJ Ancore heizten auf der Tanzfläche ein, die Leiblachtaler Schalmeien sorgten mit ihrem Sound für weitere musikalische Höhepunkte und das neue Prinzenpaar, Prinzessin Margot und Prinz Wolfgang mit ihrem Gefolge, stattete dem Bergerball, ihrer Heimatparzelle, einen Besuch ab. Kostüm und Motto des 48. Prinzenpaares waren zwar bis zum Raubritterball noch geheim, was aber der guten Laune am Sonntagabend vor dem letzten Weihnachtsfeiertag keinen Abbruch tat.



Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz

Ein aktives Vereinsjahr 2024!

Am 14.12.2024 wurde die Jahreshauptversammlung der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz im Gasthaus Rose abgehalten. Obmann Helmut Gierner begrüßte Ehrenobmann Severin Sigg und die Mitglieder recht herzlich und blickte auf ein gelungenes sowie aktives Vereinsjahr zurück.

In diesem Jahr konnten wir bei insgesamt 15 stimmungsvollen Heimatabenden in Feldkirch mitwirken und hatten zudem einen Auftritt im Sozialzentrum Josefsheim in Hörbranz. Die Alphornbläser des Vereins bereicherten unser Programm mit weiteren neun Auftritten, was das aktive Vereinsleben unterstrich.

Leiblachtal repräsentiert

Zwei Einladungen des Vorarlberger Landestrachtenverbandes konnten wir folgen und dadurch bei einem Trachtenumzug im Rahmen des Gauderfests im Zillertal sowie einem Trachtenumzug in Wangen bei der Landesgartenschau teilnehmen und mit unserer Tracht das Leiblachtal repräsentieren.

Neue Mitglieder

Erfreulich ist die Aufnahme von drei neuen, jungen Mitgliedern in unseren Verein: Anita Faisst, Leonie Kaufmann und Niklas Kolar. Drei unserer Mitglieder feierten 2024 ihren runden Geburtstag, bei diesen Anlässen durften wir als Verein die Feiern mit Tanzvorführungen und musikalischen Einlagen mitgestalten. Aufgrund der diesjährigen Wahlen übernahm Belinda Lampert von Christine



Die Geehrten: Johannes Rädler, Anton Fink, Rudolf Fink mit Christine Bargehr und Helmut Gierner (v.l.n.r.)

Bargehr die Aufgabe der Vortänzerin, die restlichen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

Obmann: Helmut Gierner
Obmann-Stv.: Christine Bargehr
Kassier: Rudolf Fink
Schriftführer: Thomas Ennemoser
Vortänzerin: Belinda Lampert
Vortänzer: Johannes Rädler
Musikant: Wolfgang Brunner
Trachtenwartin: Agnes Hutter

Besonderes Highlight war die Ehrung von vier verdienten Mitgliedern:

15 Jahre

Christine Bargehr
 (Obmann-Stv. und Vortänzerin-Stv.)

Johannes Rädler
 (Vortänzer, Alphornbläser, Fähnrich-Stv.)

25 Jahre

Rudolf Fink (Kassier, Fähnrich)

45 Jahre

Anton Fink
 (Tänzer, Alphornbläser, Kassier)

Ein besonderer Moment war die Erinnerung von Anton (Tone) Fink zum

Ehrenmitglied der Trachtengruppe Hörbranz, was seine langjährige Treue und Verdienste um unseren Verein würdigt. Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten!

Lust am Tanzen?

Solltest du Interesse und Freude am Tanzen, der Leiblachtaler Tracht sowie an geselligen Abenden haben, komm doch gerne bei einer unserer Proben vorbei. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jedes Alter (15 bis ..?) ist herzlich willkommen!

Geprobt wird immer montags drei Mal im Monat ab 20.00 Uhr im Probelokal in der Musikschule Hörbranz.

Mehr Infos bei jedem Mitglied oder Obmann Helmut Gierner:

Tel. +43 (0)681 1026 7350

Mail: hoerbranz@trachtengruppe.at





Ehrung 15 Jahre: Christine Bargehr



Ehrung 15 Jahre: Johannes Rädler



Ehrung 25 Jahre: Rudolf Fink



Ehrung 45 Jahre: Anton Fink



Perfekter Start

Am 5. Januar luden die Leiblachtaler Schalmeien, die verlässlichen Begleiter des jeweiligen amtierenden Prinzenpaares, in die legendäre „Höll“, dem Clublokal der Musiker.

Dort wurde das neue Schalmeien-Kostüm offiziell das erste Mal präsentiert. Weiters erhielten besonders eifrige Mitglieder für die Teilnahme an allen Proben einen besonderen Orden von Präse Michal „Minimi“ Weißenböck und Vize Patrick „Paddy“ Matt. Auch Neuzugang Christof Lintschinger-Mangold wurde vorgestellt. Mit der Schalmeienparty, die als erste Faschingsveranstaltung des neuen Jahres gilt, läuteten die Anwesenden, darunter eine Abordnung der Hörbranzler Raubritter mit neuem Prinzenpaar samt Gefolge, die neue Saison fulminant ein. Nach dem warm-up stand bereits mit dem "Ber-



gerball" der erste Auftritt im neuen Outfit auf dem Programm. Die „Höll“ bewies einmal mehr, dass sie nicht nur ein Clublokal, sondern eine echte Faschingshochburg ist. Die Schalmeien beeindruckten als aufmerksame Gastgeber, die ausgelassene Stimmung machte Lust auf die bevorstehenden Events.

Beitrag & Bilder: Leiblachtaler Schalmeien



Demenz Angehörigengruppe

„Leben mit dem Vergessen, Reden wir darüber...“

Nach wie vor leben die meisten Menschen mit Demenz in privaten Haushalten und werden zumeist von nahen Angehörigen betreut und gepflegt. Dies verlangt von den Angehörigen viel Engagement, Verzicht auf Freizeit und die Bereitschaft, gegebenenfalls „rund-um-die-Uhr“ zu begleiten und zu unterstützen.



Doch es gilt: „Damit ich gut für den anderen sorgen kann, muss es mir selbst auch gut gehen.“

Im Rahmen der Aktion Demenz bieten wir eine Gruppe für Angehörige an, in der Raum für das Gespräch über die eigene Situation und für Fragen und Austausch verschiedenster Erfahrungen vorhanden ist. Neben der Aussprache geht es auch um gegenseitige Unterstützung durch ähnliche Erfahrungen oder einfach plaudern – etwas Zeit für sich haben!

Unser erstes Treffen findet am Montag, den 10. Februar 2025 um 17:00 im Sozialsprengel Leiblachtal, Lochauer Str. 107, 6912 Hörbranz statt.

Die weiteren Treffen legen wir individuell an die Bedürfnisse der Gruppe an.

Nehmen Sie sich etwas Zeit für sich!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme – sie ist für Sie kostenlos!

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie sich dazu gerne anmelden:

Sozialsprengel Leiblachtal

Barbara Ritschel: 0676 847059800

Thomas Monitzer: 0664 9175090

Beitrag: Barbara Ritschel | Bild: Aktion Demenz

Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung:
Jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz (außer Ferien & Feiertage).

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Du hast Fragen zu den Themen Babytreff, Purzelbaum oder dem Elki Turnen?

Kontakt: Sozialsprengel Leiblachtal

E-Mail: petra.bertsch@sozialsprengel.org

Mobil: 0664 88 28 71 26

Web: www.sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessanten Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Mittelschule Hörbranz (außer Feiertage).

Kontakt/Fragen:
www.eltern.care

Elternberaterin Cornelia Angerer

Telefon: 0664 884 35 477

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)

Ponytreff Hörbranz für Klein und Groß

Pferde erleben – von der ersten Begegnung bis zum Turnierreiten

Im Ponytreff Hörbranz können Kinder und Erwachsene gleichermaßen die faszinierende Welt der Pferde entdecken. Petra Achberger, leidenschaftliche Reitlehrerin und Pferdeliebhaberin, lädt Menschen jeden Alters ein, unvergessliche Nachmittage mit ihren Pferden zu verbringen – ganz egal, ob man gerade erst anfängt oder Ambitionen als Turnierreiter hat.

Seit fünf Jahren ist Petra mit ihren Pferden Ladjamo, Chillli und Fleur in Hörbranz aktiv. Bereits seit 12 Jahren lebt sie in Vorarlberg und kann auf über 40 Jahre Erfahrung mit Pferden zurückblicken. Neben ihrer Tätigkeit als Reitlehrerin bringt sie auch pädagogische Erfahrung mit, da sie als Kindergartenassistentin gearbeitet hat. Diese Tätigkeit hat ihre Fähigkeit gestärkt, einfühlsam auf Kinder einzugehen, sie zu motivieren und individuell zu fördern – eine Qualität, die auch in ihrem Reitunterricht sehr geschätzt wird. Der Ponytreff Hörbranz ist ein Ort, an dem der Spaß am Reiten im Vordergrund steht. „Ich möchte, dass alle, die zu uns kommen, mit einem Lächeln nach Hause gehen – ob sie das erste Mal im Sattel sitzen oder schon Erfahrung haben“, sagt die Hörbranzlerin.

Mithilfe im Stall

„Pferde bedeuten nicht nur Reiten, sondern auch Verantwortung und Pflege. Wer Lust hat, kann uns gerne bei Aufgaben wie Füttern, Putzen, Misten und allem rund um den Stall unterstützen“, erklärt Petra. Für viele Pferdefreunde ist das eine schöne



Möglichkeit, die Tiere besser kennenzulernen und eine tiefere Verbindung zu ihnen aufzubauen.

Zweitreiter gesucht – Eine Chance für erfahrene Reiter

Erfahrene Reiter aufgepasst: Im Ponytreff Hörbranz haben fortgeschrittene Pferdefreunde die Möglichkeit, als Zweitreiter aktiv zu werden. Petra bietet geübten Reitern die Chance, ihre Pferde regelmäßig zu reiten und dabei eine intensive Beziehung zu den Tieren aufzubauen.

Geführtes Ponyreiten

Im Ponytreff Hörbranz können Kinder und Erwachsene die Welt der Pferde auf eine einfache und sichere Weise erleben. Petra bietet geführtes Ponyreiten für nur 3 Euro pro Runde an – eine perfekte Gelegenheit, das Reiten in entspannter Atmosphäre auszuprobieren.

Wir freuen uns auch Euch!

Beitrag | Bilder: Petra Achberger und Katrin Flatz



Ponytreff Hörbranz

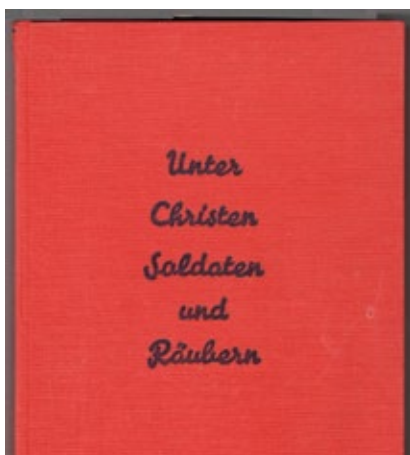
Erlachstraße 11, Hörbranz
Hinter dem Hofgebäude

Tel. 0650 324 41 77

Klostergeschichten (02): „Hier bin ich und hier bleib ich!“

„China-Missionar“ P. Melchior war von 1908 bis 1914 Schüler im Salvatorkolleg.

Karl Geser wurde 1895 als siebtes von 13 Kindern der Familie Geser in Reichenhofen (heute Teilgemeinde der Stadt Leutkirch) geboren. Seine Eltern besaßen dort einen großen Bauernhof. Der kleine Karl zeigte schon seit seiner frühesten Jugend eine Neigung zum Priesterstand. Von 1906 bis 1908 besuchte er das Gymnasium St. Bernhards in der Mehrerau. Seine schulischen Leistungen waren jedoch mangelhaft und so sagte Karl zu Hause: „Nach Mehrerau gehe ich nicht mehr! (...) Vater ich gehe nach Lochau, ja bitte ich möchte nach Lochau!“ „Lochau?“ – Zum ersten Male hörten die Eltern diesen Namen.



Die Lebensgeschichte von Karl Geser, der als Geistlicher des Namen P. Melchior trug, wurde von Willibrord Menke mit dem Titel „Unter Christen, Soldaten und Räubern“ 1933 in Buchform veröffentlicht.

„Dann erzählte Karl mit großer Begeisterung von Lochau. Er habe dieses Kloster während seines Aufenthaltes in Mehrerau kennengelernt. (...) Zugleich habe er erfahren, daß es die Schule der Salvatorianer sei, deren Zöglinge alle Priester und Mis-



Samilie Geser in Reichenhofen

× P. Melchior

Karl Geser/P. Melchior (x) entstammte einer kinderreichen Familie aus dem Westallgäu

sionare werden wollten. Das sei auch sein Lebensziel. (...) So reiste denn der Vater zum zweitenmal mit Karl an den Bodensee. (...) Je näher Karl dem Ziele kam, umso froher schlug sein Herz. Kaum hatte er die Klosterschwelle von Lochau überschritten, da rief er aus: „Hier bin ich, hier bleibe ich!“ Er ahnte wohl, daß Lochau ihm eine zweite Heimat werden sollte. Und er hat sein Lochau lieb behalten und nie vergessen in seinem Leben.“ (Menke, S 20-21)

Eine Anmerkung: Selbstverständlich liegt das (ehemalige) Salvatorkolleg – direkt am Ruggbach – auf Hörbranzner Gemeindegebiet. Die Bezeichnung „Salvatorkolleg Lochau“, die mehrere Jahrzehnte lang üblich war, hat vermutlich „geographische“ und „verkehrstechnische“ Gründe. Zum einen liegt das Kloster deutlich näher am Lochauer Ortszentrum als der Hörbranzner Ortsmitte und zum anderen lautete die Bezeichnung des nahegelegenen Bahnhofs „Lochau-Hörbranz“ damals noch „Lochau“. Die

An- und Abreise der Klosterschüler, Patres und Brüder erfolgte nahezu vollständig über den Bahnhof „Lochau“.

„Karl Geser fühlte sich denn auch bald heimisch und fing mit neuem Eifer sein Studium an. Man hatte ihn ja wegen seines schlechten Zeugnisses nur mit großen Bedenken aufgenommen. Der kleine, lebhaft Schüler aber war von seinem Berufe, Missionar zu werden, felsenfest überzeugt. Er zweifelte nicht daran, sein Ziel zu erreichen. Karl Geser war ein ungemein temperamentvoller Schüler. Alles an ihm sprudelte von Leben, Bewegung und Gesundheit. Was er dachte, sprach er aus, was er wünschte, sucht er in die Tat umzusetzen. Wo es am lebhaftesten zugeht, da war Karl dabei. Ein Musterzögling im besonderen Sinn war er nicht. (...) Unter seinen Mitschülern hatte er keine eigentlichen Gegner. Wohl stand er manchem im Kampf gegenüber und maß mit ihm seine Körperkräfte. Aber alle Meinungs-

verschiedenheiten oder Kränkungen verzieh er gleich von Herzen. Er trug nie etwas nach. (...)

Keine größere Freude kannte Geser, als am Altare zu dienen. Da war er ganz Ruhe, Disziplin und Andacht. Die schönen, feierlichen Gottesdienste erfüllten ihn mit Begeisterung. Tagelang konnte er sich darüber freuen und davon sprechen. Für alles, was den Schmuck der Kapelle und die Zierde des Altares anging, bekundete er das allergrößte Interesse. Gern opferte er seine freien Stunden, um dem Sakristan zu helfen. (...)

Das Leben in der Klosterschule erforderte für den unruhigen Geist manche Opfer. Die strenge Beobachtung der Hausregel, die zu bestimmten Zeiten des Tages dem Schüler strenges Stillschweigen auferlegt, bot ihm täglich Gelegenheit zur Überwindung und Stählung seines Charakters. Karl Geser nahm es ernst. Immer war er mit unter den ersten, die auf das Zeichen der Glocke hörten. (...)

So lebhaft Karl Geser auf dem Spielplatz war, mit solchem Eifer und Fleiß oblag er auch dem Studium. Es war ein hartes Ringen Jahr für Jahr. Mehr als einmal stand er auf der Kippe. Doch dank seines Eifers kam er glücklich durch die unteren Klassen. Dann aber saß er fest. Im Kampf mit der griechischen Grammatik und noch mehr mit den Formeln der Algebra und Geometrie drohte er zu erliegen. Er erreichte nicht das Ziel der fünften Klasse und fiel durch. Schweren Herzens ging er nach Hause in die Ferien. Wie eine dunkle Wolke lag es über der Ferienzeit.

Kaum war er einige Tage zu Hause, da erhielten die Eltern von der Schule ein Schreiben, Karl möge daheim

bleiben, er habe zu wenig Talente und dürfte nach menschlicher Voraussicht sein Ziel nicht erreichen. Diese Nachricht traf Karl wie ein Donnerschlag. Er war bestürzt und weinte bittere Tränen, aber er verlor den Mut nicht. Er bat und beschwor Vater und Mutter, noch einmal Fürsprache für ihn einzulegen. Schweren Herzens machten sich beide auf den Weg nach Lochau. Der Provinzial, dem das Recht der Aufnahme und Entlassung der Ordensaspiranten zusteht, hatte seinen Sitz ebenfalls in Lochau. Der Obere hatte ein Herz. Er kannte den frommen Sinn und die Missionsbegeisterung des Schülers und sagte auf die Bitte der Eltern: „Karl kommt zurück! Er wiederholt die Klasse, und dann wird es sicher wieder gehen.“

Die Jahre im Studienhaus zu Lochau flossen dahin. Karl Geser arbeitete sich mit Fleiß und Mühe durch alle Klassen und stand am Ende seiner Gymnasialstudien. Da brach wie ein Gewitter am heiteren Himmel der blutige Weltkrieg aus, der die Pläne vieler junger Menschen durchkreuzte und zunichte machte. Karl Geser hatte noch gerade vor Beginn des Krieges seine Studien in Lochau beendet. Jetzt nahte der glückliche Tag, auf den er sich so lange gefreut hatte, der Tag der Aufnahme in das Noviziat (Hamburg bei Passau). (...)

Der Krieg tobte weiter und forderte immer neue Opfer. Er machte auch vor den stillen Räumen des Noviziates nicht halt. Die Schar der jungen Novizen lichtete sich immer mehr. Einer nach dem andern wurde zu den Waffen gerufen. Bald traf es auch unsern guten Frater Melchior. Er mußte das schwarze Ordenskleid mit dem feldgrauen Militärrock der



P. Melchior als Missionschüler



Salvatorianerkolleg Lochau bei Bregenz

Bayrischen Jäger vertauschen (...)
(Menke, S 29-31)



P. Melchior vor der Abreise in die Mission nach China

„Sein Theologiestudium absolvierte er in Passau und wurde 1923 im Passauer Dom zum Priester geweiht.“

Er kam 1924 in das neu übernommene Missionsgebiet in Fukien. Nach kurzer Einarbeitung und Erlernung der chinesischen Sprache hat er einen erkrankten Mitbruder in einer Außenstation zu vertreten. Schon bald wird ihm mit einem Mitbruder aufgetragen, in Kienning eine neue Station aufzubauen. Bei den ständigen Unruhen durch die Kommunisten sitzt er fast immer auf Koffer, um notfalls in die Hauptstation Sha-

owu zu fliehen. Auf dem Weg dorthin wird er von Räubern erschossen (1931) (...)." (Vortrag von P. Leonhard Berchtold SDS in der Heimatgemeinde Reichenhofen, 2006; <https://salvatorianer.de/wp-content/uploads/2018/07/Vita-Geser.pdf>)



P. Meldior im Mandarinengewand



Sanftes Fasten nach Hildegard von Bingen in Lochau

“Jeder Mensch kann etwas Gutes für sich und seine Gesundheit tun.”

Bei diesem Heilfasten geht es nicht hauptsächlich darum Gewicht zu verlieren, sondern vielmehr um die Entgiftung und die Reinigung des gesamten Körpers, um neue Energie für Körper, Geist und Seele zu erlangen.

Die Fastenwoche beginnt mit einem Einführungsabend, bei dem der Ablauf des Fastens und Fragen rund um die Fastenwoche erklärt werden.

Von Montag bis Freitag finden täglich Treffen statt um sich auszutauschen, neue Fragen zu klären, sanfte Körper- und Entspannungsübungen zu machen und etwas Wissen der Hildegard von Bingen zu erlangen.

Fasten ist ein ganzheitliches Universalheilmittel. Es wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus.

Kosten: 78€ für die Fastenbegleitung
16€ für den Birnbrei

Weitere Infos und Anmeldung (bis 25.02.2025)
bei Sarah E. Eienbach Tel.Nr.: 0680/3222 457
oder E-Mail: saraheienbach@gmail.com
Ich kann dich auch gerne digital begleiten!

TERMINE

EINFÜHRUNGSABEND
06.03.2025 um 19:00 Uhr

FASTENWOCHE
10.03.2025 bis 14.03.2025
am Mittwoch findet kein Treffen
statt

GRUPPE 1
18:00 Uhr - 19:15 Uhr

GRUPPE 2
19:30 Uhr - 20:45 Uhr

WO?
Im alten Schulhütle in
Lochau, Landstraße 25

Auf Erfolgskurs



Wie zuletzt in der Gemeindepublikation angekündigt, hatte Quentin Wallner - "Hörbranzler Rotjacker" beim KAC - Mitte Dezember ein Vorbereitungs- und Sichtungscamp mit der U17 Nationalmannschaft in Ferlach in Kärnten.

Nach fünf anstrengenden Trainingstagen und zwei Testspielen gegen die U18 Nationalmannschaft Sloweniens, konnte sich Quentin auf Grund seiner Leistungen qualifizieren und darf jetzt im Februar zur Jugend-Olympiade 2025 in Georgien mitfliegen. Dort spielt er dann für Österreich als einziger Vorarlberger in der neu errichteten Eishalle direkt in der Hauptstadt Tiflis.

Familienpass Vorarlberg



Mit dem Familienpass günstiger mit Bus und Bahn

Familien mit Kindern sind mit dem Familienbonus günstig unterwegs: Eltern bzw. andere im Familienpass eingetragene Erwachsene und Kinder benötigen gemeinsam nur eine gültige Fahrkarte (Einzelfahrt Familie, Einzelfahrt Vollpreis, Tagesticket

Familie, Tageskarte Vollpreis, Klima-Ticket VMOBIL oder KlimaTicket Ö). Voraussetzung ist als Berechtigungsnachweis der Vorarlberger Familienpass, ein Familienpass eines anderen österreichischen Bundeslandes oder das Familienabo der LIEmobil.

Den Vorarlberger Familienpass erhalten Familien kostenlos im Rathaus

oder Gemeindeamt.

Der Familienbonus

ist nur nutzbar, wenn mindestens ein Kind bei der Fahrt dabei ist. Die Identität der im Familienpass eingetragenen Personen ist auf Verlangen mittels Lichtbildausweis vorzuweisen. www.vmobil.at

aha - News für Jugendliche



Vorteile mit der aha card

Spaß im Doppelpack mit der aha card: Bei Strike Bowling in Lauterach und Bludenz gilt im Februar eine 2für1-Aktion (nicht gültig für Party Bowling am Freitag und Samstag ab 20 Uhr). Zwei gehen hin, eine*r zahlt heißt es auch vom 9. bis 15. Februar 2025 bei Reality Escape in Bregenz und auf dem Eislaufplatz Hard. Den ganzen Februar über gibt es dann noch eine Bewerbungsfoto-Aktion bei ausgewählten PartnerInnen.

Alle Infos zu diesen und weiteren Monatsvorteilen der aha card finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



ESK-Freiwilligendienst: Europa wartet

Nationalpark in Litauen, Kindergarten in der Slowakei oder Krankenhaus in Deutschland? Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Am 20. Februar 2025, ab 19 Uhr, informiert Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Der Infoabend wird online über Microsoft Teams angeboten. Um Anmeldung wird gebeten unter www.aha.or.at/event/esk-februar.



Sommerjob finden: Jetzt mit der Suche beginnen!

Wer sich in den Ferien etwas dazuverdienen möchte, sollte schon jetzt mit der Suche nach einem Ferienjob beginnen. In der aha-Ferienjobbörse unter www.aha.or.at/ferienjobs gibt es zahlreiche Stellen – von SportbetreuerIn über Service-Hilfe bis hin zu ParkplatzanwieserIn. Die Börse wird laufend aktualisiert, daher zahlt es sich aus, regelmäßig reinzuschauen.

Zusätzliche Tipps für eine erfolgreiche Jobsuche finden Jugendliche unter www.aha.or.at/ferienjob.

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!



Erika Sigg (81 Jahre)
07.02.1944

Ursula Paul (87 Jahre)
22.02.1938

Olga Fischer (82 Jahre)
09.02.1943

Franz Albert Hann (87 Jahre)
23.02.1938

Gisela Nothdurfter (83 Jahre)
10.02.1942

Franz Ziering (83 Jahre)
24.02.1942

Eugen Felder (89 Jahre)
10.02.1936

Theresia Schedler (93 Jahre)
24.02.1932

Arnold Fink (85 Jahre)
13.02.1940

Elmar Sigg (92 Jahre)
25.02.1933

Lieselotte Jochum (87 Jahre)
14.02.1938

Irmgard Hansjakob (80 Jahre)
26.02.1945

Geburten



Eliino Jonah Rusch
Patachoweg 12b
12.09.2024

Klara Sophie Vögel
Beim Rössle 5
20.12.2024

Lukas Michael Achberger
Lindauer Straße 33b
20.12.2024

Lore Seeberger
Am Giggelstein 21a
27.12.2024

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



Seit der letzten Ausgabe lag der Marktgemeinde keine Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung einer Eheschließung am Standesamt in Hörbranz vor.

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Josef Raudner (80 Jahre)
Herrnmühlestraße 21
27.12.2024

Hildegard Fink (99 Jahre)
Heribrandstraße 14
29.12.2024

Martha Boch (81 Jahre)
Lindauer Straße 37
02.01.2025

Erwin Kocher (91 Jahre)
Lindauer Straße 96b
07.01.2025



Eliino Jonah Rusch, geb. 12.09.2024

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Hospiz Vorarlberg

Beratung und Begleitung für Men-
schen mit schweren Erkrankungen,
Angehörige und Trauernde

Kontakt/Info:
Telefon: 05522 200-1111
E-Mail: hospiz.bregenz@caritas.at
Web: hospiz-vorarlberg.at

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

**Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind-
betreuung**
Telefon: 05573 82222-129
Mail: bildung@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz
Waldspielgruppe/Waldkindergarten
Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für VolksschülerInnen

Standortleitung:
Sarah Hehle
Telefon: 0676 884 20 71 63
Mail: vs-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Für MittelschülerInnen

Standortleitung:
Angelika Hehle
Tel. 0676 884 20 71 64
Mail: ms-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-14

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Andrea Munz

Telefon 0664 211 47 85

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Tagesbetreuung Leiblachtal

Lochauer Straße 107, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 198 72 88

theresa.brugger@sozialsprengel.org

Angehörigengruppe Bereich Demenz

Sozialsprengel Leiblachtal

Kontakt/Info: Barbara Ritschel

E-Mail: Barbara.ritschel@sozialsprengel.org

Telefon: 0664 883 985 85

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05523 506 141 30

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Sa. 01.02.2025	Dr. Trplan
So. 02.02.2025	Dr. Jäger
Sa. 08.02.2025	Dr. Stuckenberg
So. 09.02.2025	Dr. Bannmüller
Sa. 15.02.2025	Dr. Herbst
So. 16.02.2025	Dr. Tvrdeic
Sa. 22.02.2025	Dr. Trplan
So. 23.02.2025	Dr. Jäger
Sa. 01.03.2025	Dr. Herbst
So. 02.03.2025	Dr. Stuckenberg

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprengeleiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
 Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 07.02.2025
 Freitag, 21.02.2025

Biomüll

Freitag, 14.02.2025
 Freitag, 28.02.2025

Papiertonne

Do. 13.02.2025 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 27.02.2025 (Route 1 + Wohnanlagen)

Hinweise zur Entsorgung beim Bauhof und der Grünmülldeponie

Der Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz befindet sich von Anfang Dezember bis Ende Februar im Wintermodus.

Die Abgabe von Altstoffen ist somit jeweils am Montag von 16.30 bis 18:30 Uhr möglich.

Die Abfuhr von Grünmüll (haushaltsübliche Kleinmengen) ist von Anfang Dezember bis Ende Februar zu den Öffnungszeiten beim Bauhof möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Montag, 03.02.2025
 Montag, 10.02.2025
 Montag, 17.02.2025
 Montag, 24.02.2025

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 06.02.2025, 15.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung PVÖ-Leiblachtal im Hörbranz Pfarrheim St. Martin mit Rückblick und Vorschau sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Fundgegenstände im Zeitraum vom 5. Dezember 2024 bis 9. Januar 2025:

- Halstuch blau-gestreift
- Div. Kleidungsstücke und ein Fahrradhelm
- Schwarzer Koffer mit Inhalt
- Drohne (Farbe schwarz)
- Kinderfahrrad (Puki in blau)
- Schlüssel

Das Fundamt online

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Basis ist die zentrale Online-Datenbank, wo ihr nach eurem verlorenen Gegenstand suchen könnt.

Die Erfassung der Verlustmeldung in diesem Portal funktioniert ebenso schnell und einfach.

Beitrag: Fundamt





Ringer Ball

BLACK
&
WHITE

never
mind

8. Februar 2025
ab 19.00 Uhr

im Leiblachtal

Happy Hour für Bargetränke bis 20.00 Uhr!

Information:



www.ac-hoerbranz.at/ringerball

MAGIC FIT DORNBRN



ACHBERGER
ERDBAU
www.achberger-erdbau.at

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal





Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hörbranz

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa
Gestaltung: Michel Stocklasa | Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at
Titelbild: Neujahrsempfang 2025, Paul Schwendinger (Thomas Filler)
Rückseite: "Seele baumeln lassen am Seeufer" (Peter Schaub)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März: 10. Februar 2025

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121